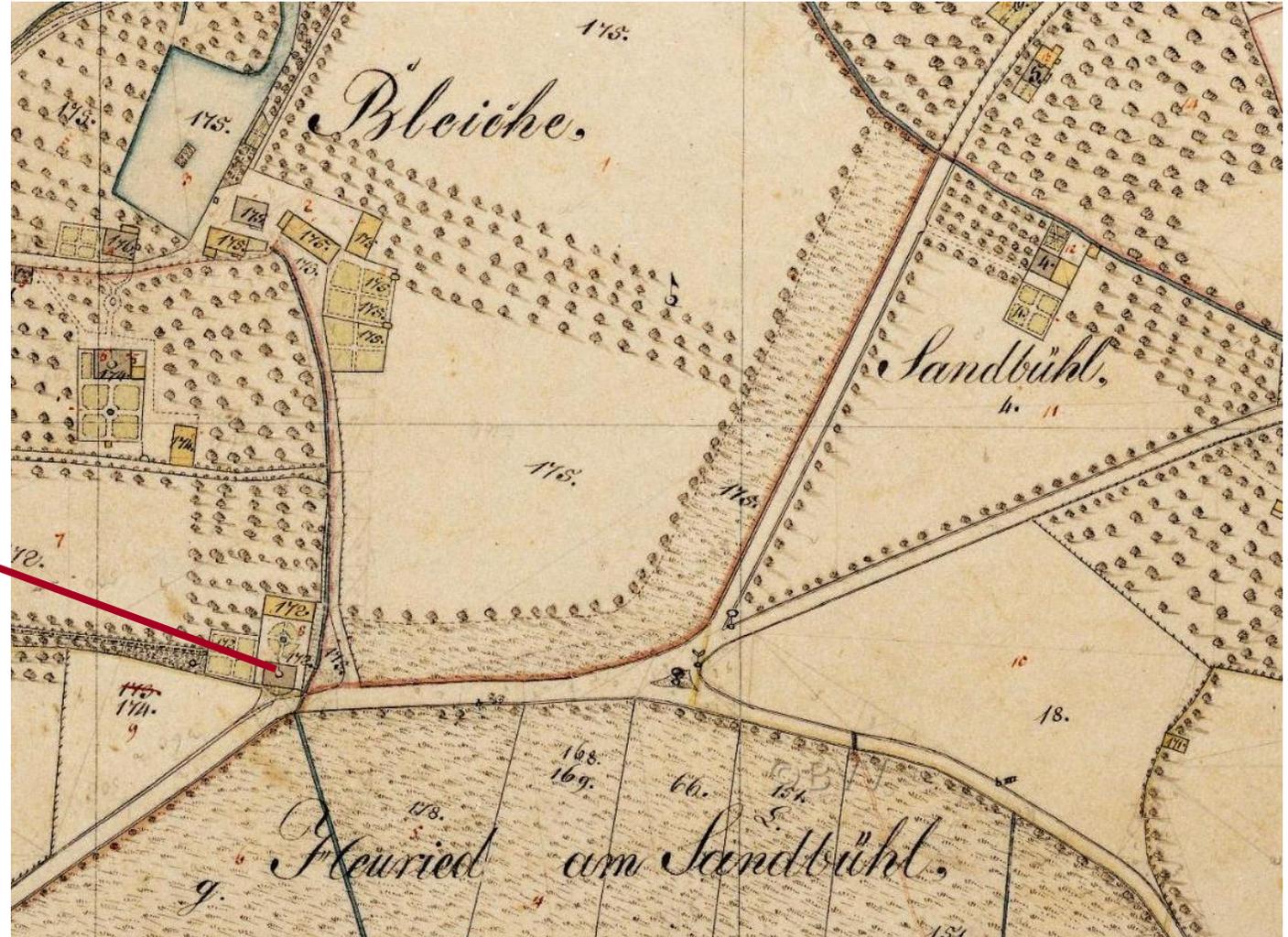


Neugestaltung des Berliner Platzes

A | Historische Entwicklung



A | Historische Entwicklung



A | Historische Entwicklung



REUTIN am Bodensee

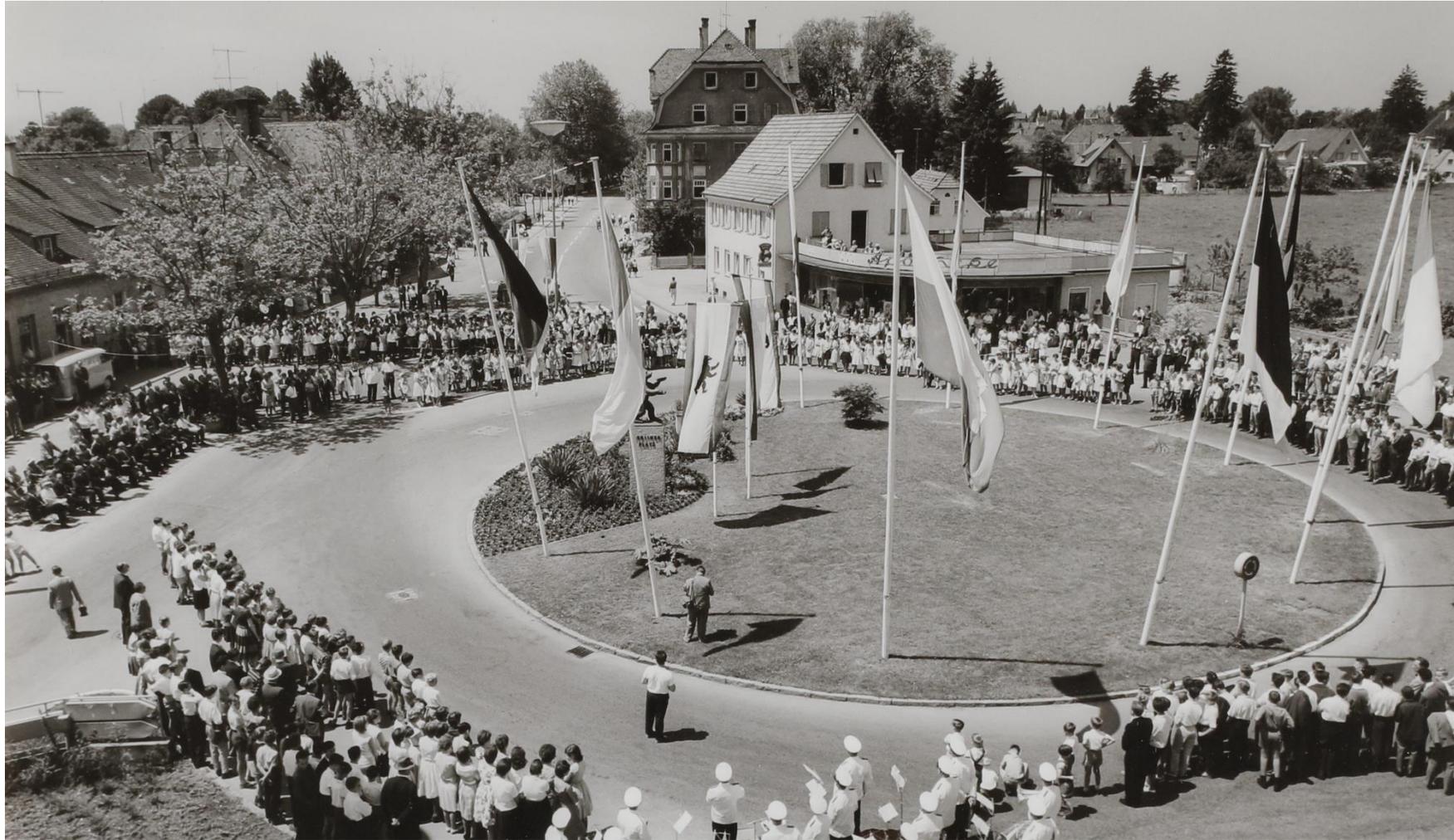
Nachdruck verboten



A | Historische Entwicklung



A | Historische Entwicklung



A | Historische Entwicklung



Neugestaltung des Berliner Platzes

B | Räume und Raumkanten



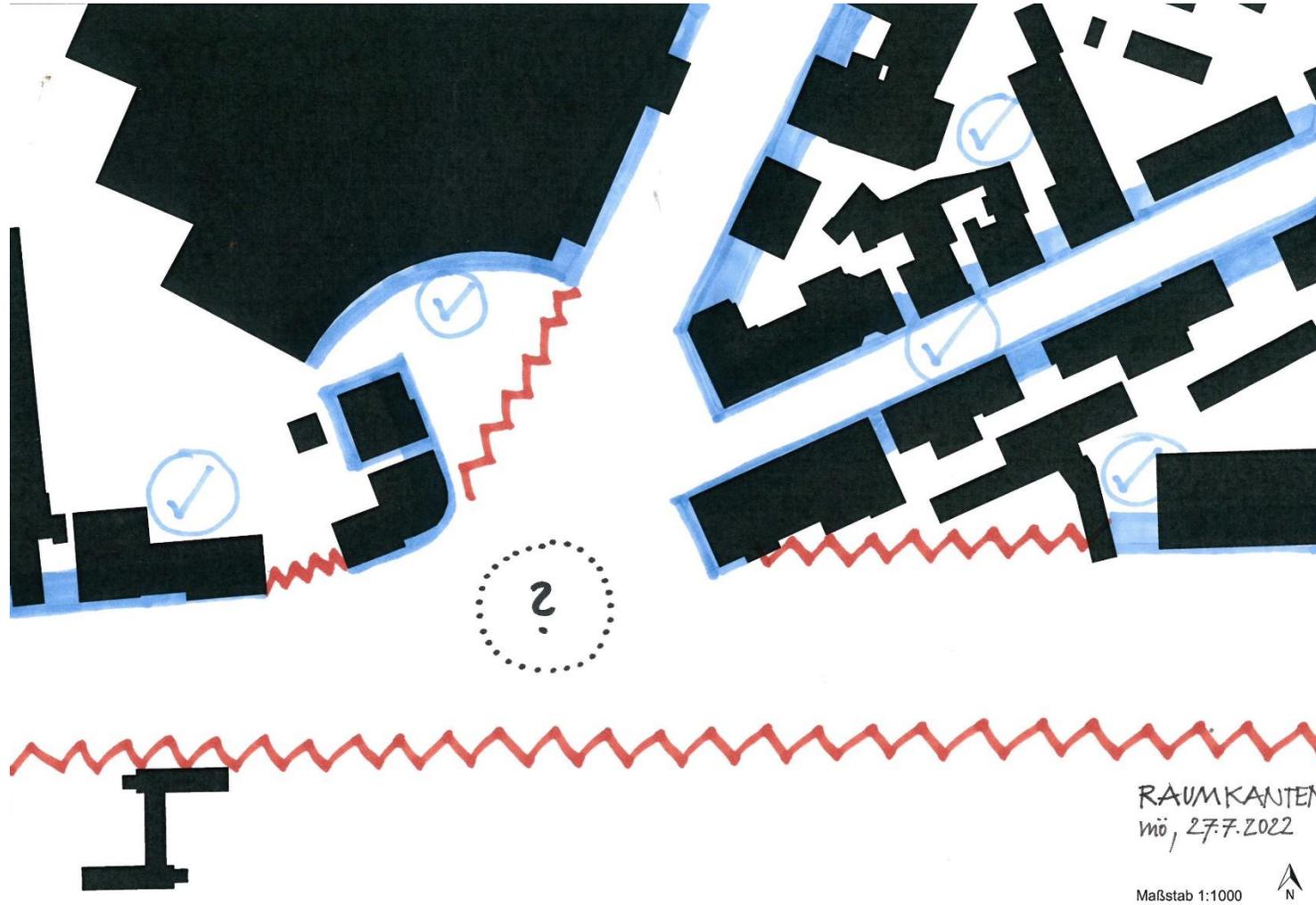
B | Räume und Raumkanten



Maßstab 1:1000



B | Räume und Raumkanten



B | Räume und Raumkanten



B | Räume und Raumkanten



B | Räume und Raumkanten



B | Räume und Raumkanten



B | Räume und Raumkanten



Ö

Top 5

Neugestaltung des Berliner Platzes

C | Öffentliche Räume



C | Öffentliche Räume



C | Öffentliche Räume



C | Öffentliche Räume



C | Öffentliche Räume



C | Öffentliche Räume



C | Öffentliche Räume



C | Öffentliche Räume



C | Öffentliche Räume



C | Öffentliche Räume



C | Öffentliche Räume





verkehrsingenieure

Stadt Lindau

Verkehrskonzept Berliner Platz

Präsentation

Lindau, 16. Oktober 2024 – 19:00 Uhr

Agenda

- Aufgabenstellung
- Berliner Platz
 - Anforderungen und Zielsetzungen
 - Rückblick Varianten
 - Aktueller Entwurf
- ZUP
 - Anforderungen + Zielsetzungen
 - Aktueller Entwurf + Verkehrsablauf BUS
 - Verkehrsorganisation andere Verkehrsmittel
- Leistungsfähigkeit und Simulation

Zielsetzungen Berliner Platz

Parameter

Verkehrsablauf MIV	erforderlich ist mind. QSV D
Verlagerung des MIV	Verlagerung auf andere Straßen wird ausdrücklich nicht gewünscht
Führung Radfahrer	direkt und leistungsfähig, komfortabel
Führung Fußgänger	kurze Wege, barrierefrei (ohne Hindernisse)
ÖPNV	gute Vernetzung, zukunftsfähige Anbindung
Verkehrssicherheit	gesicherte Führung Radfahrer und Fußgänger, Standardlösungen
Stadtbild	Aufwertung der öffentlichen Räume
Grundverbrauch	möglichst geringe Flächenversiegelung
Finanzierbarkeit (zuschussfähig)	Regelkonforme Verkehrslösung

MIV...motorisierter Individualverkehr

QSV...Qualitätsstufe für den Verkehrsablauf nach HBS 2015

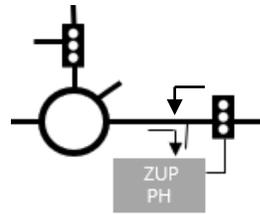
Rückblick

Untersuchungen Anbindung ZUP und PH Reutin 2022

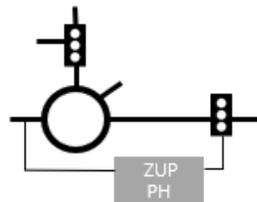
Variantenübersicht

Varianten Kreisverkehr

V 1 Kreisverkehr Berliner Platz
Anbindung ZUP Ost

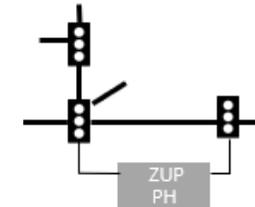


V 1.1 Kreisverkehr Berliner Platz
Anbindung ZUP Ost + West

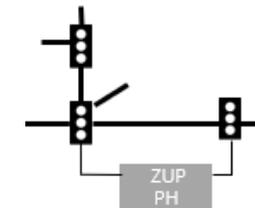


Varianten LSA

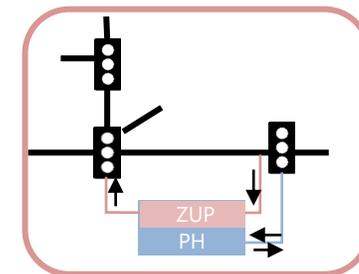
V 3 LSA Berliner Platz
PKW-Zufahrt im Westen
PKW-Wegfahrt im Osten



V 3.1 LSA Berliner Platz
PKW-Anbindung nur ostseitig

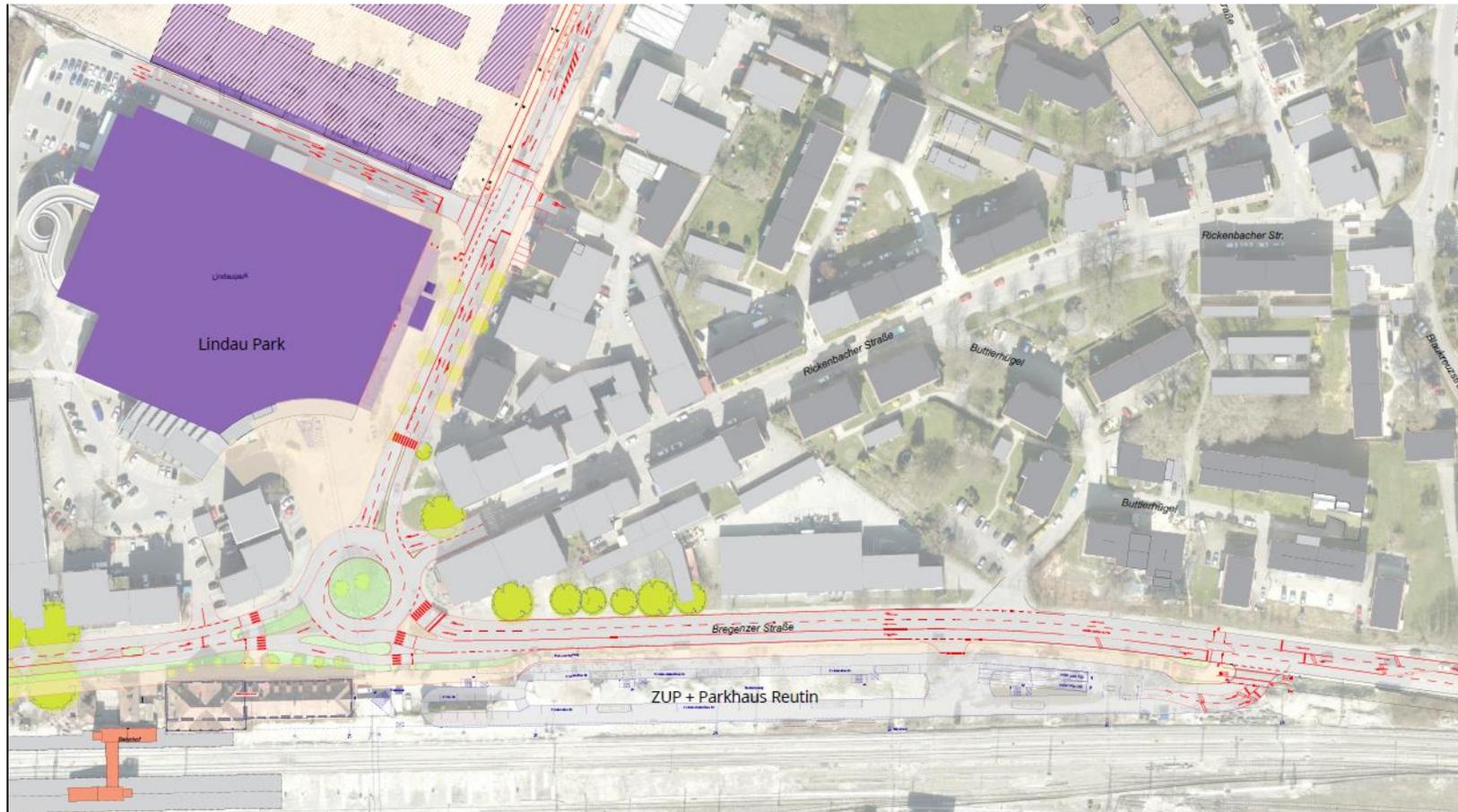
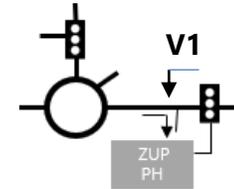


V 3.2 NEU LSA Berliner Platz
PKW-Anbindung über LSA Reutin



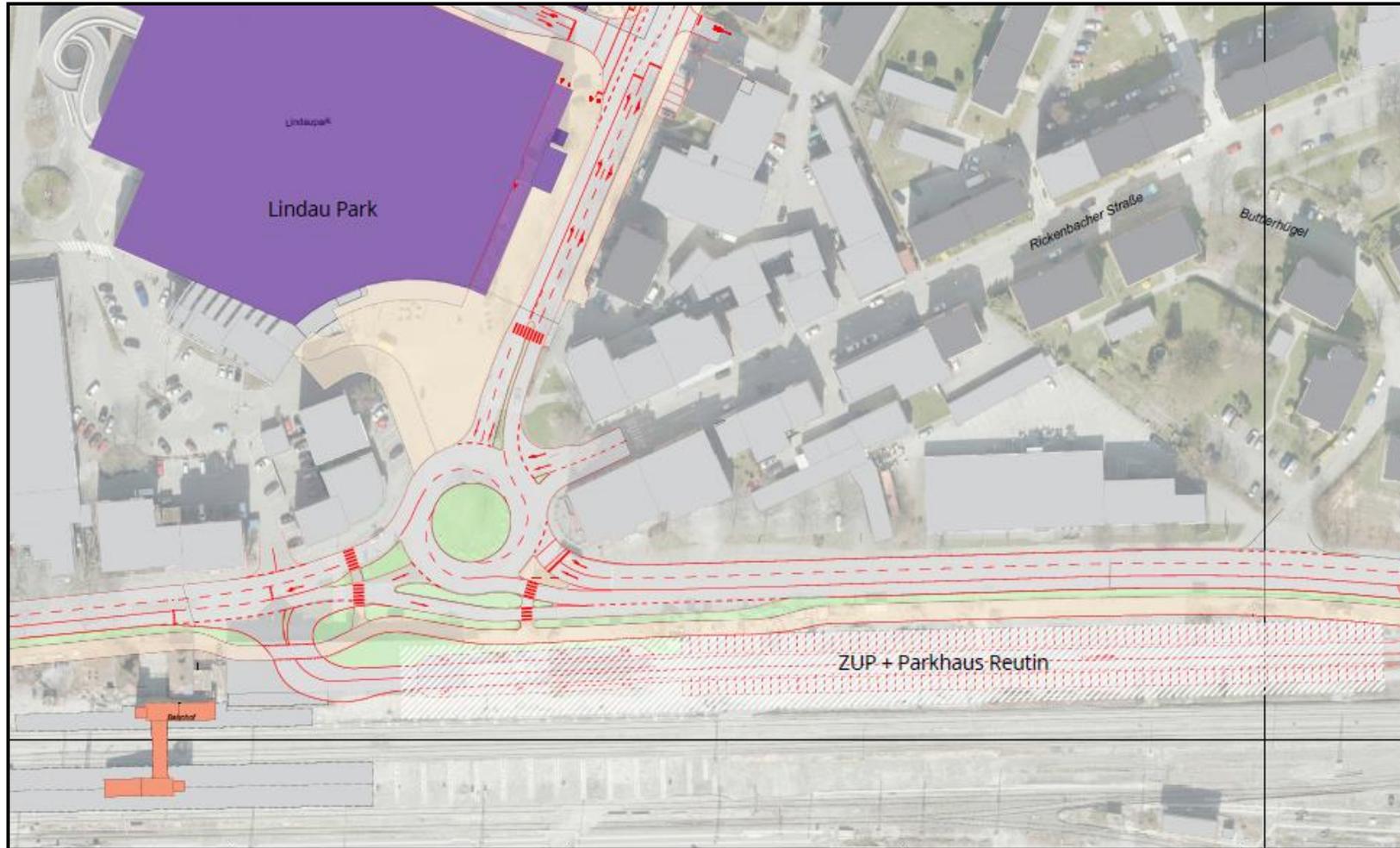
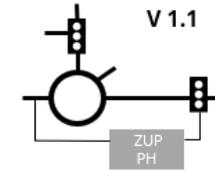
Varianteübersicht | Lagepläne

V 1 Kreisverkehr Berliner Platz Anbindung ZUP Ost



Variantenübersicht | Lagepläne

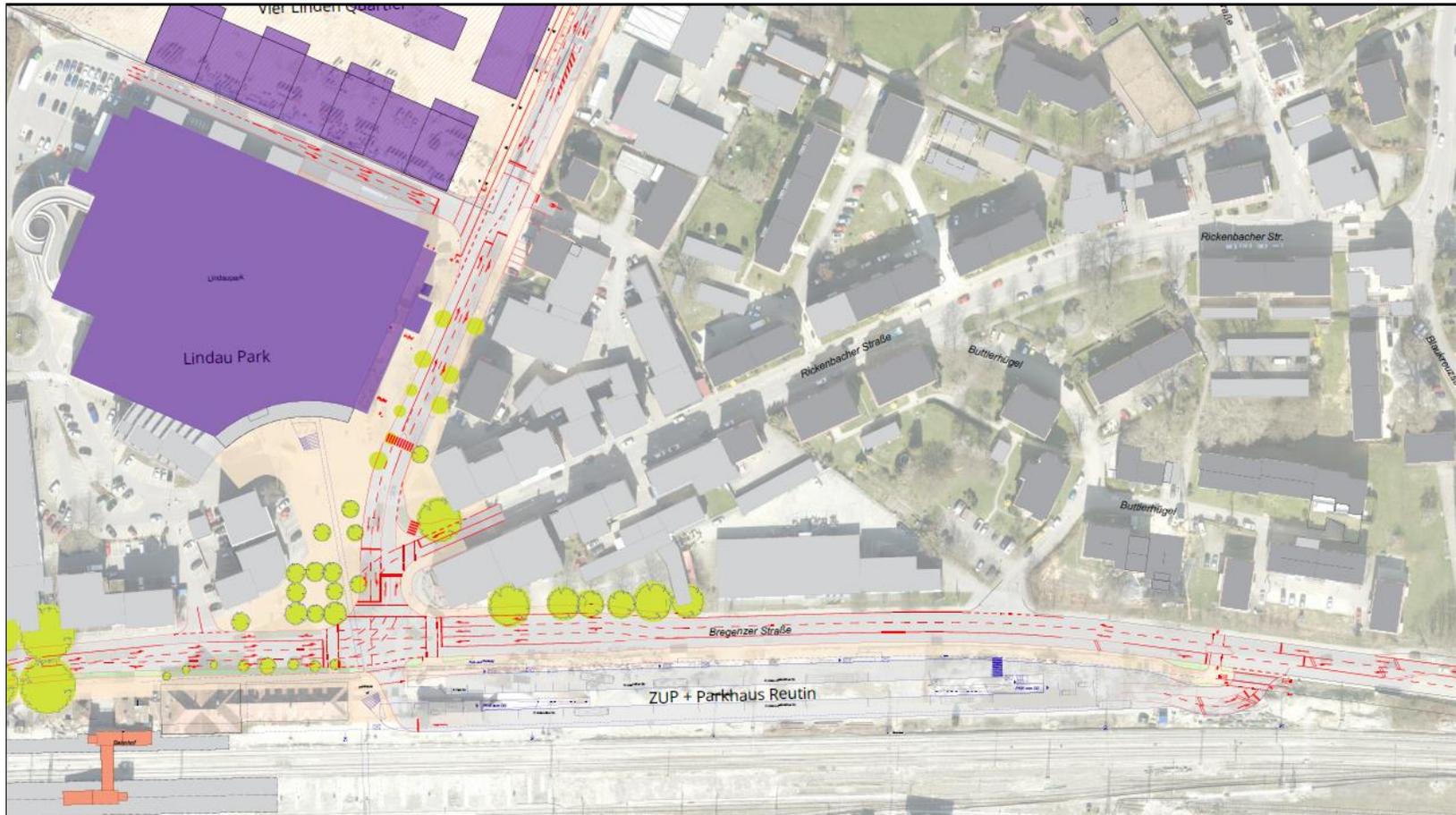
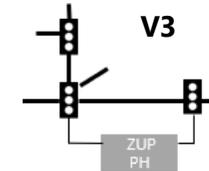
V 1.1 Kreisverkehr Berliner Platz Anbindung ZUP Ost + West



Variantenübersicht | Lagepläne

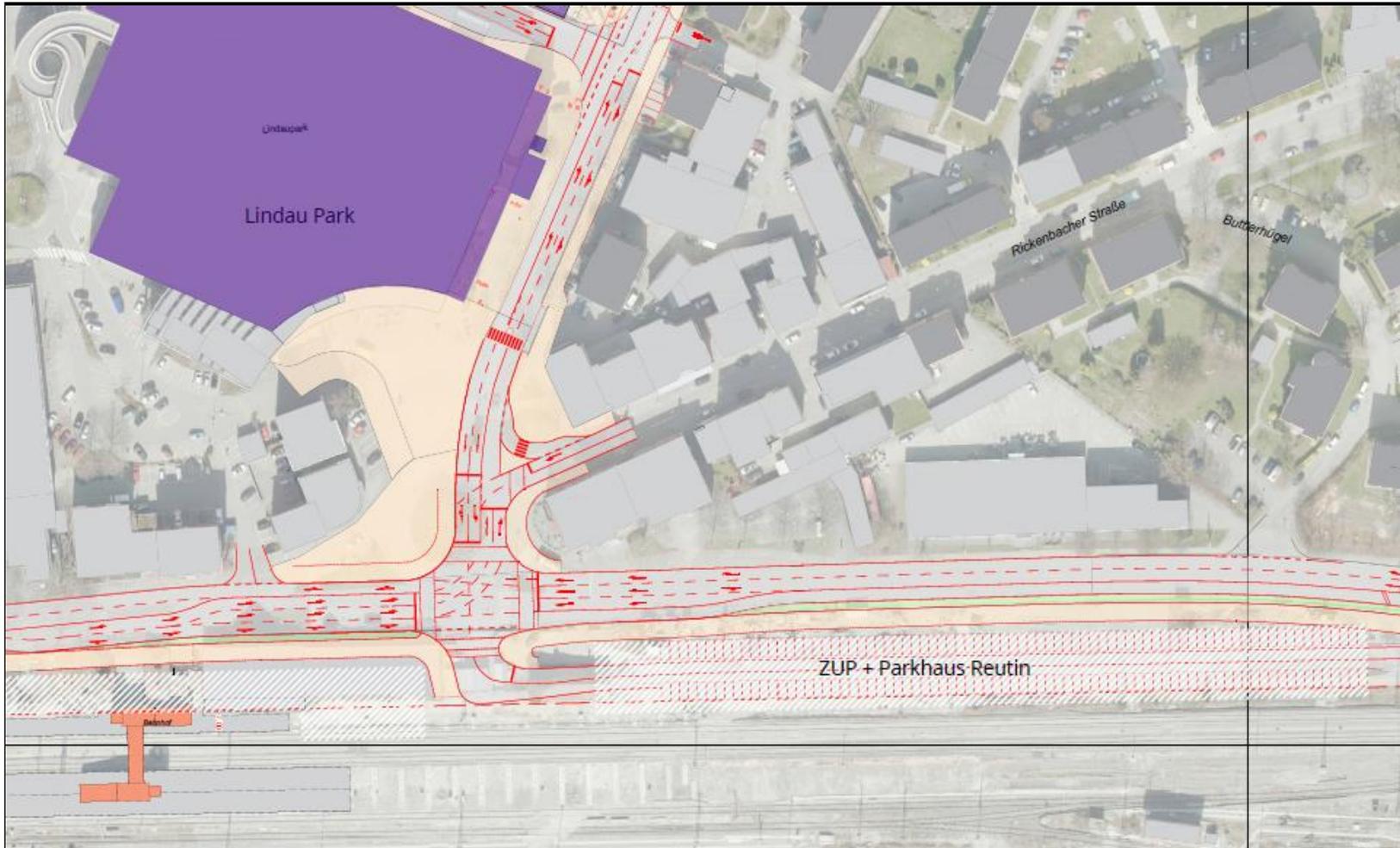
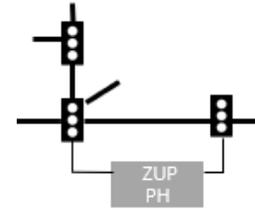
V 3 LSA Berliner Platz

PKW-Zufahrt im Westen, PKW-Wegfahrt im Osten



Variantenübersicht | Lagepläne

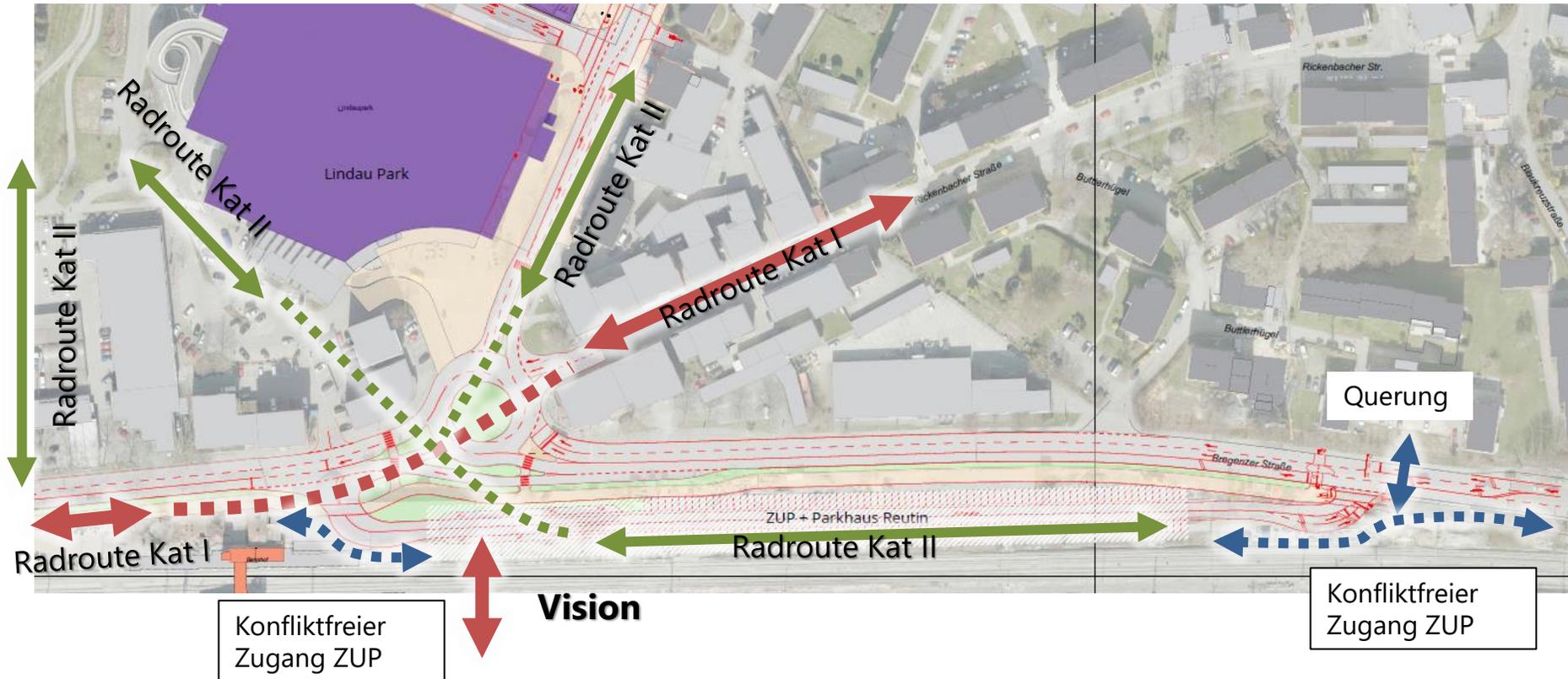
V 3.1 LSA Berliner Platz



**Bestvariante
Workshop**

Variantenübersicht | Verkehrsbeziehungen

Radrouten im Untersuchungsbereich



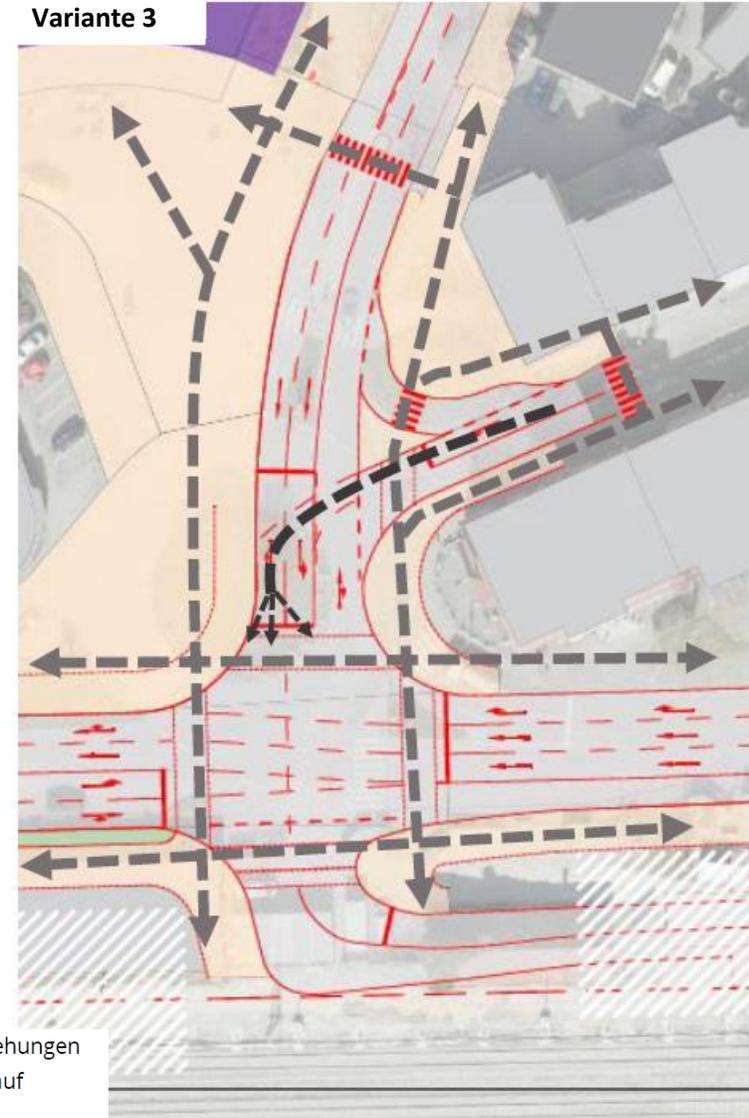
Variantenübersicht | Verkehrsbeziehungen

Fuß- und Radverkehr im Bereich Berliner Platz

Variante 1



Variante 3



- ← - - - → Fuß- und Radverkehrsbeziehungen
- ← - - - → Radverkehrsbeziehungen auf Fahrbahn

Zusammenfassung Berliner Platz

Gebiet	V1 + V1.1 Kreisverkehr	V3 + V3.1. Berliner Platz
Qualitätsstufe des Verkehrsablauf	QSV F in der Rickenbacher Straße	QSV D
Verkehrsbeziehungen	Alle möglich	2 Verkehrsbeziehungen nicht möglich (Rickenbacher Straße)
Fuß- und Radverkehr	Längere Wegbeziehungen, problematische Verkehrssicherheit aufgrund Sonderlösungen	Meist direkte Wegbeziehungen möglich, keine Sonderlösungen
ÖPNV	V1 erfüllt Anforderungen NICHT V1.1. nur teilweise	Anforderungen werden erfüllt
Weitere	Hoher Flächenverbrauch Abwertung Stadtbild Sonderlösungen (nicht regelkonform), die die Zuschussfähigkeit in Frage stellen	Aufwertung des Stadtbildes, da Flächen freigespielt werden

Feldkirch Bärenkreuzung



Feldkirch Bärenkreuzung

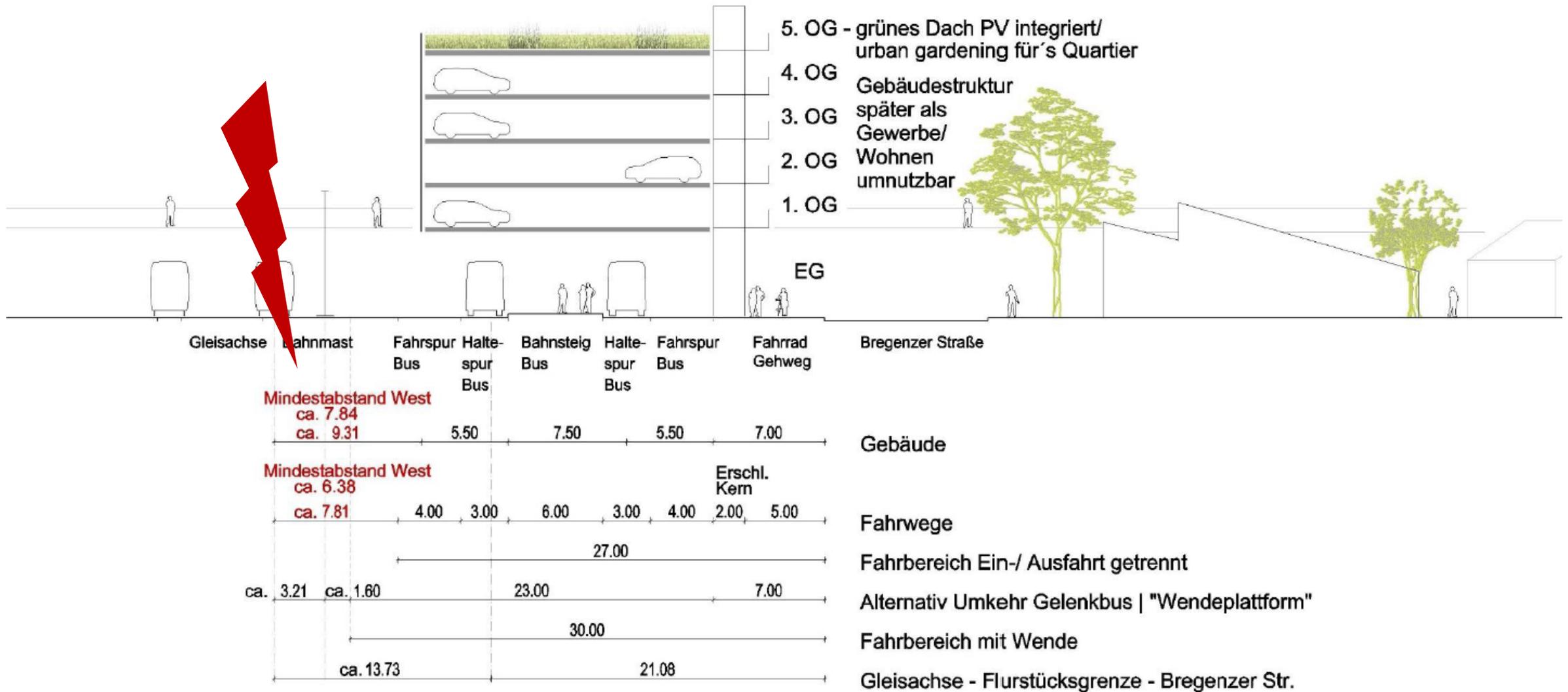


Dornbirn - Stadthospital



Neuer Knotenentwurf + ZUP

Testentwurf 2022



Anforderungen ZUP (und Bahnhof)

- NEU: Abstand zur Gleisachse 10 m
- Funktionierender Busbahnhof
- Bis zu 20 Haltepositionen für Busse – unabhängige Fahrmanöver
- Wendemöglichkeit Busse
- Fußgänger, Fahrrad, Bringen & Holen, Taxi, Mikromobilität, Parkhaus
- E-Lademöglichkeit Busse, Warteräume für Fahrpersonal,
- Hochbau: Zugänge, Stiegen, Lifte, Statik, Anbindung Rampen...

Qualitätsanforderungen Bus- und Bahnhöfe

- 1) Orientierung und Information
- 2) Kurze Wege
- 3) Verkehrssicherheit
- 4) Soziale Sicherheit
- 5) Geschützter Wartebereich
- 6) Aufenthaltsqualität und Attraktivität
- 7) Unabhängige Befahrbarkeit
- 8) Entflechtetes und beruhigtes Verkehrsregime
- 9) Effizienter Unterhalt



Vorzeigebeispiele: Bahnhof Lienz (AUT)



- Entflechtetes und beruhigtes Verkehrsregime
- Sichere und kurze Wege
- Separate Geh- und Radunterführung
- Attraktiver Bahnhofsvorplatz



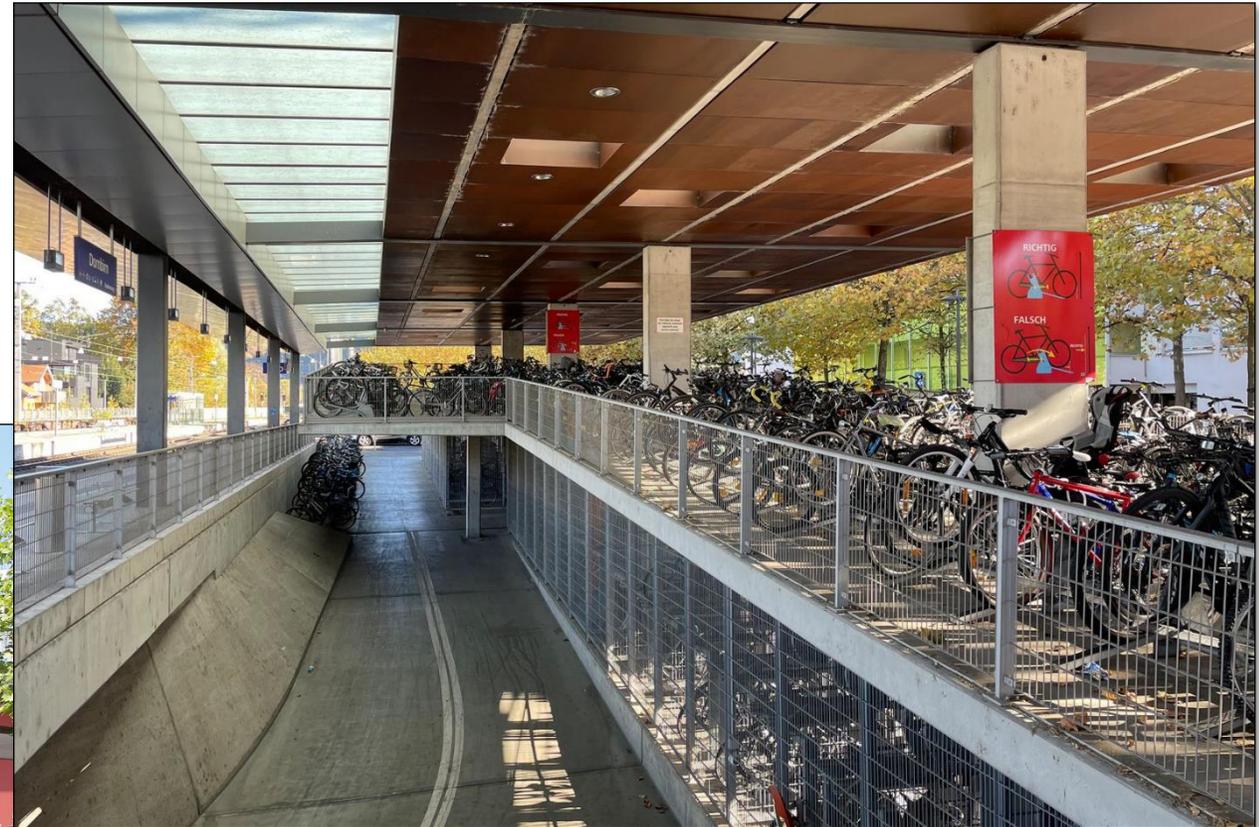
Busbahnhof Bellinzona (CH)

- Orientierung und Information
- Sichere und kurze Wege
- Geschützter Wartebereich
- Ortsbauliche Einpassung und Attraktivität

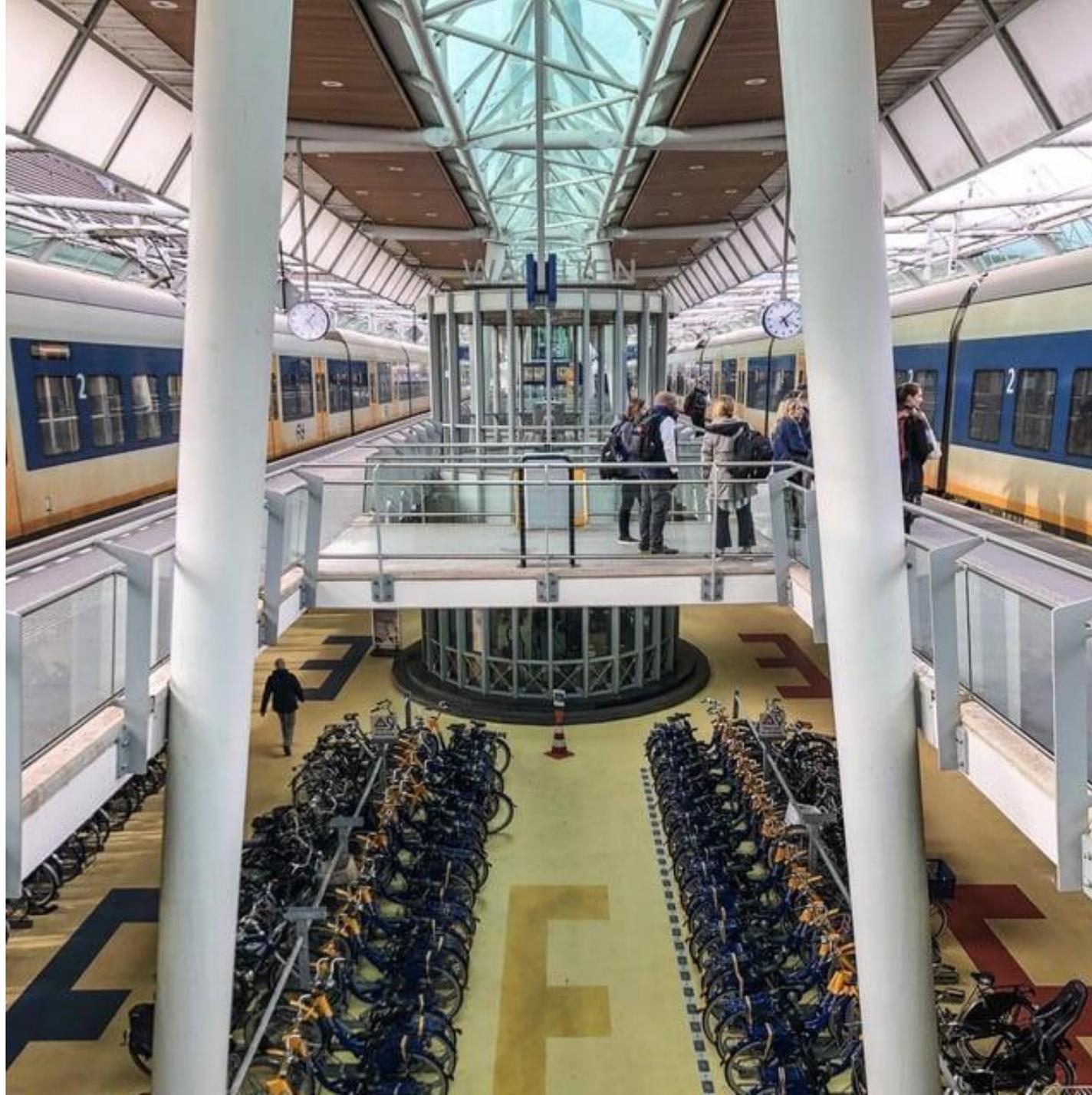


Bahnhof Dornbirn (AUT)

- Moderne Verkehrsdrehscheibe
- 550 Fahrradabstellplätze
- 48 Radboxen





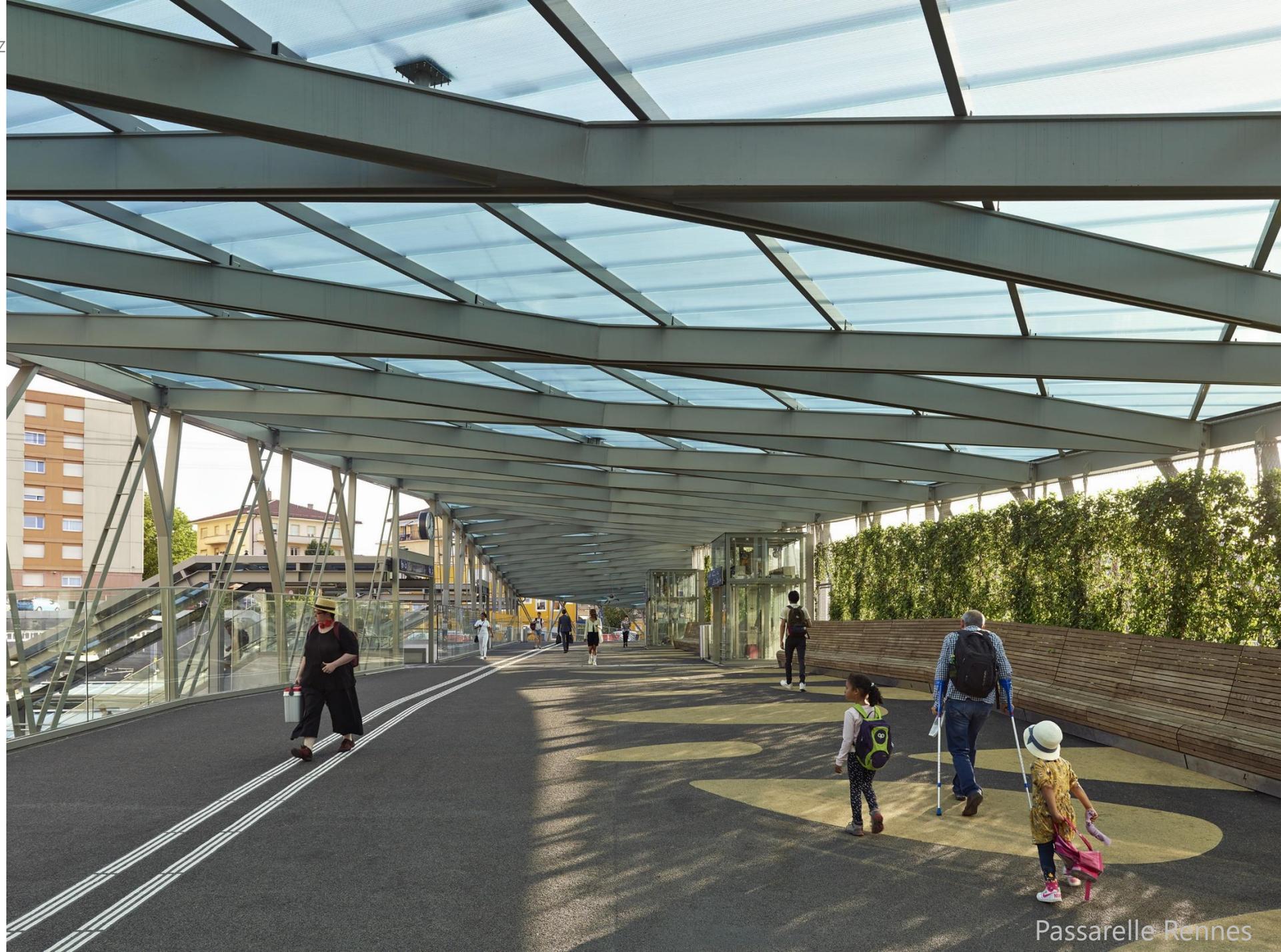




Passarelle Rennes



Passarelle Rennes



Passarelle Rennes

Bahnhof Rankweil



Variante 3.2.

Berliner Platz mit ZUP NEU

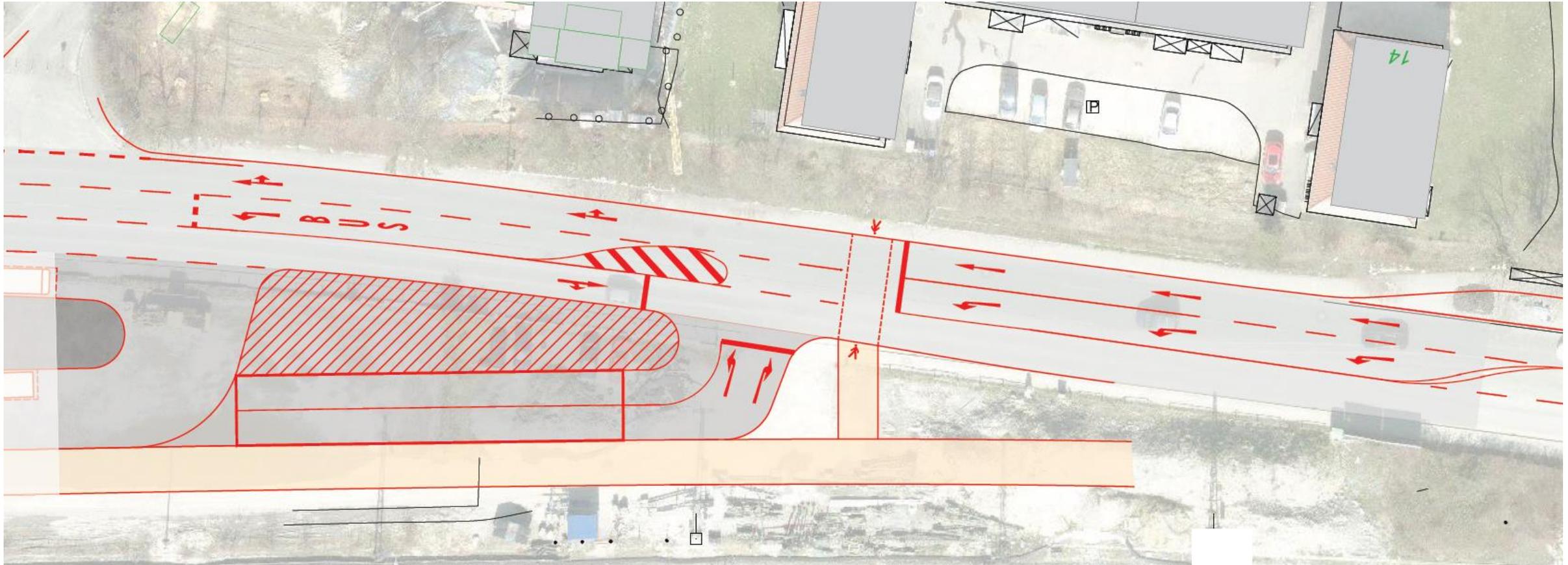
Variantenübersicht | Lagepläne

V 3.2 NEU LSA Berliner Platz



LSA Bahnhof Reutin, Anbindung Parkhaus

V 3.2 LSA Bhf Reutin



Offene Fragestellungen

Im Zuge des Architekturwettbewerbs zu lösen:

- Bahnhofsvorplatz: Fahrradparkhaus, Mikromobilität, Sharing-Angebote, notwendige Einrichtungen
- Bringen und Holen, Taxi, Car-Sharing → auf Flächen abseits des ZUP und des Bahnhofsvorplatz
- Hochbau: Positionierung und Ausformung Statik, Treppen, Lifte, Kfz-Rampen...
- Gestaltung, Aussehen...
- Detailplanung Busbahnhof
- Vision Steg: bessere Anbindung der Bahnsteige / ZUP / Quartiere möglich → erhöht Attraktivität und Funktionalität

Leistungsfähigkeit

Verkehrsbelastungen

Prognosenullfall 2030 der Stadt Lindau



Verkehrsbelastungen

Prognosefall 2030 mit Neuanbindung Lindaupark und Vier Linden Quartier

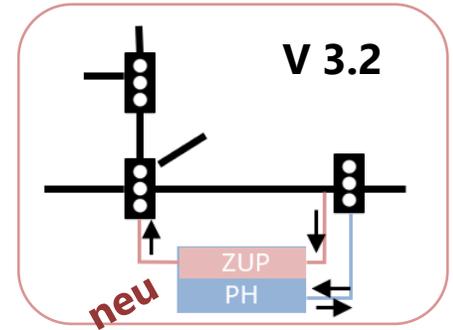
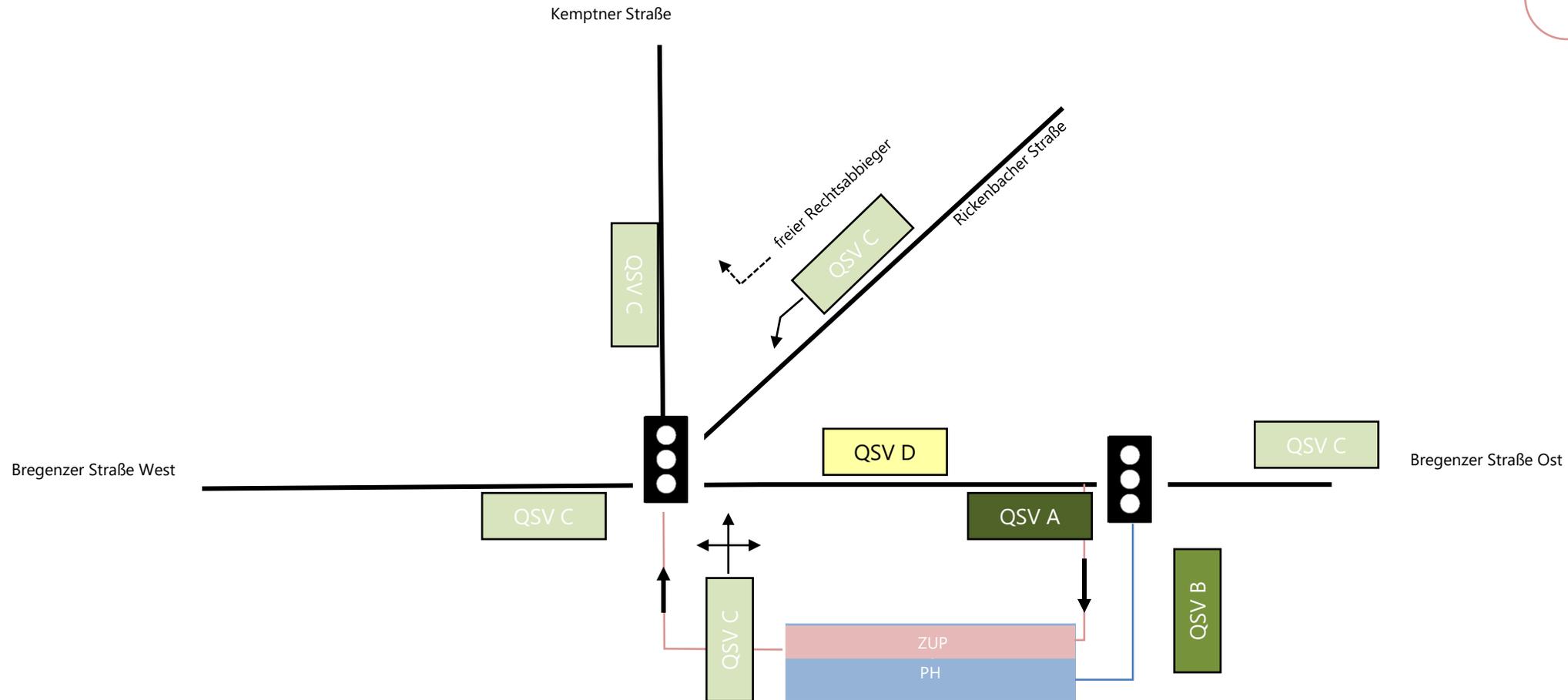


Verkehrsbelastungen

- Die Verkehrsbelastungen sind ident mit den Annahmen zu den Untersuchungen Lindaupark und Vier-Linden-Quartier.
- Prognosehorizont **2030**.
- Zukünftige Entwicklungen wie Erweiterung Lindaupark, Vier-Linden-Quartier, Bahnhof Reutin (Holen und Bringen, Park + Ride), Verbauung des Geländes südlich Bahnhof Reutin, etc. sind enthalten.
- Verkehr Parkhaus: Holen und Bringen sowie Park + Ride verteilt sich etwa gleichmäßig auf alle Richtungen, der Verkehr der Parkierung (unabhängig von der Bahn) ist zu 80% nach Osten (Autobahn) orientiert. Dies ist vorhandener Verkehr der durch das Parkhaus abgefangen wird, Richtung Insel kommt es zu einer Verkehrsreduzierung.

Verkehrssimulation | Ergebnisse

V 3.2 LSA Berliner Platz



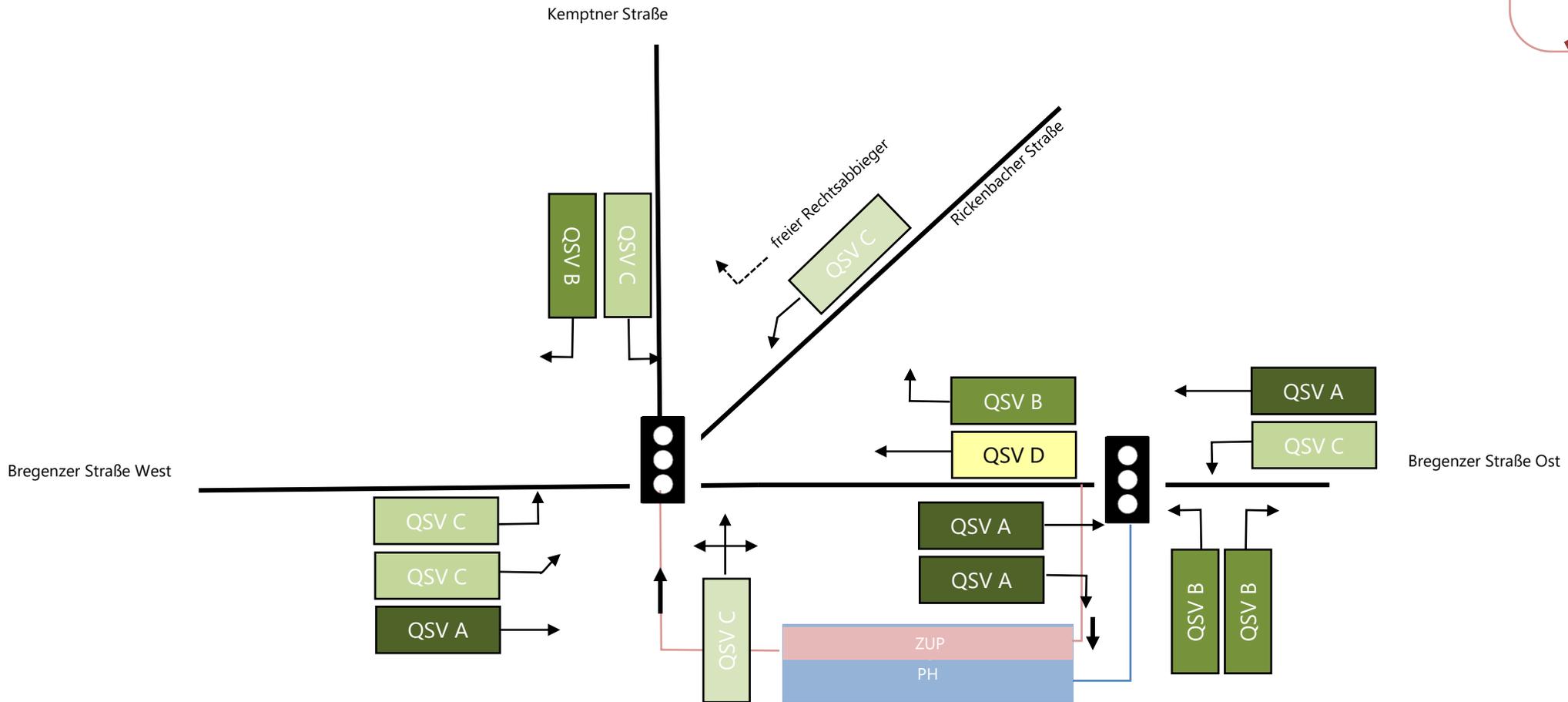
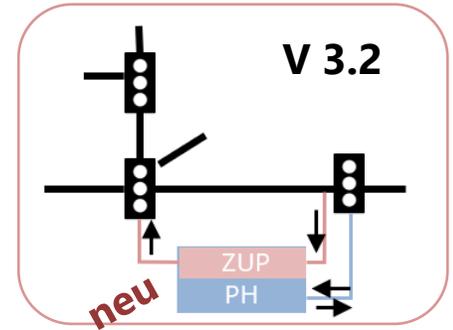
Legende

- QSV A
- QSV B
- QSV C
- QSV D
- QSV E
- QSV F

QSV.. Qualitätsstufe des Verkehrsablaufs

Verkehrssimulation | Ergebnisse

V 3.2 LSA Berliner Platz



Legende

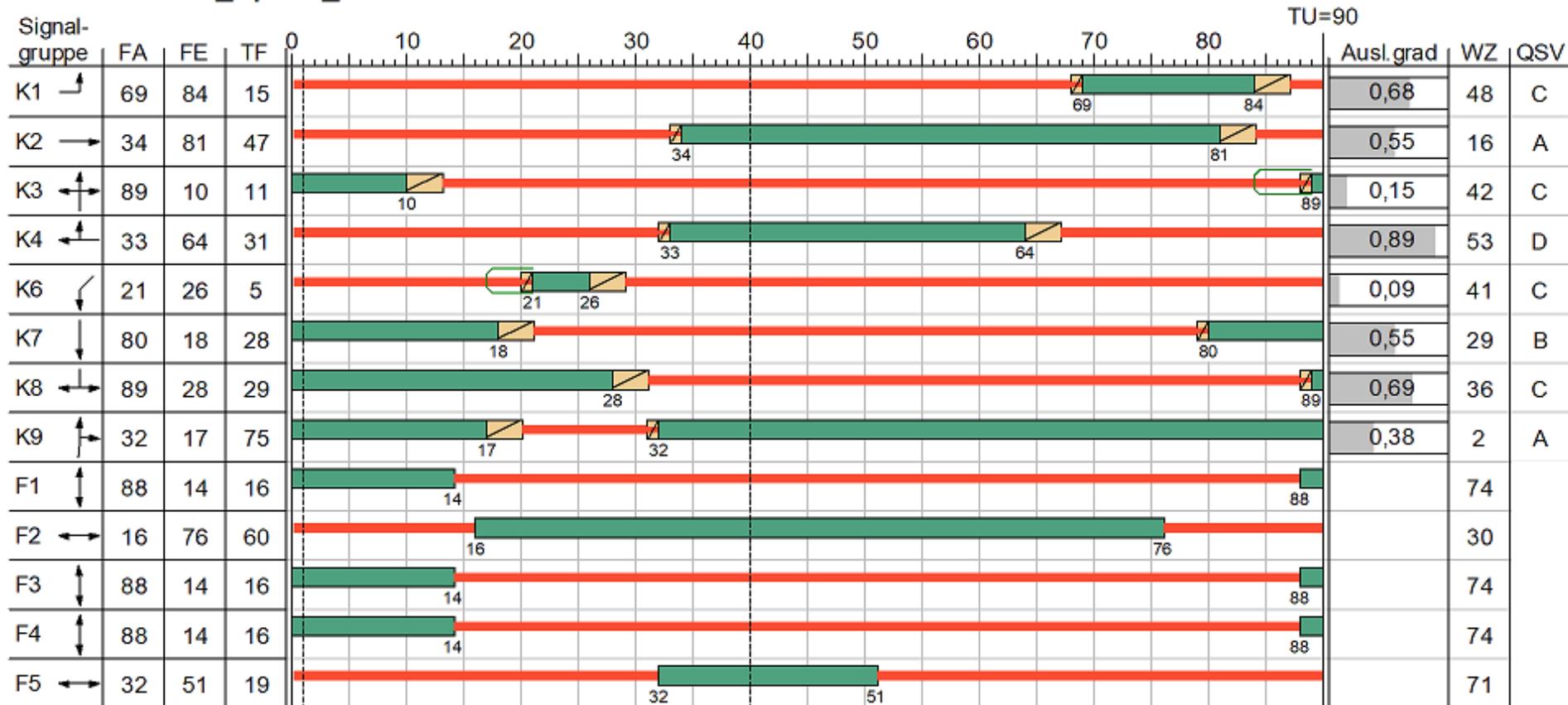
- QSV A
- QSV B
- QSV C
- QSV D
- QSV E
- QSV F

QSV.. Qualitätsstufe des Verkehrsablaufs

Adaptierung LSA Berliner Platz

V 3.2 LSA Berliner Platz

P06_Spitze_TS2000





Zusammenfassung

- Simulation wurde überprüft und entsprechend überarbeitet
- Signalprogramme wurden optimiert bzw. bei LSA Bahnhof erneuert
- Trotz weniger Platz – Optimierung des Verkehrsablaufs möglich (Kemptener Straße)
- der Verkehr kann leistungsfähig abgewickelt werden, QSV D und besser (nach HBS 2015)
- Weitere Optimierungen in der Detailplanung (Liniennetzplan Stadtbus...)
- ZUP am Standort Reutin möglich
 - Abstimmung mit Stadtbus erfolgt, weitere Akteure noch einzubinden (StBaKe, Regionalbusse...)
 - Offene Fragestellungen im Architekturwettbewerb zu lösen (Bringen/Holen, Gestaltung)



verkehrsingenieure

Vielen Dank

BÜRO FELDKIRCH

Waldfriedgasse 6

A-6800 Feldkirch

+43 5522 76 78 5

besch.partner@verkehrsingenieure.com

www.verkehrsingenieure.com

Gerhard Engstler

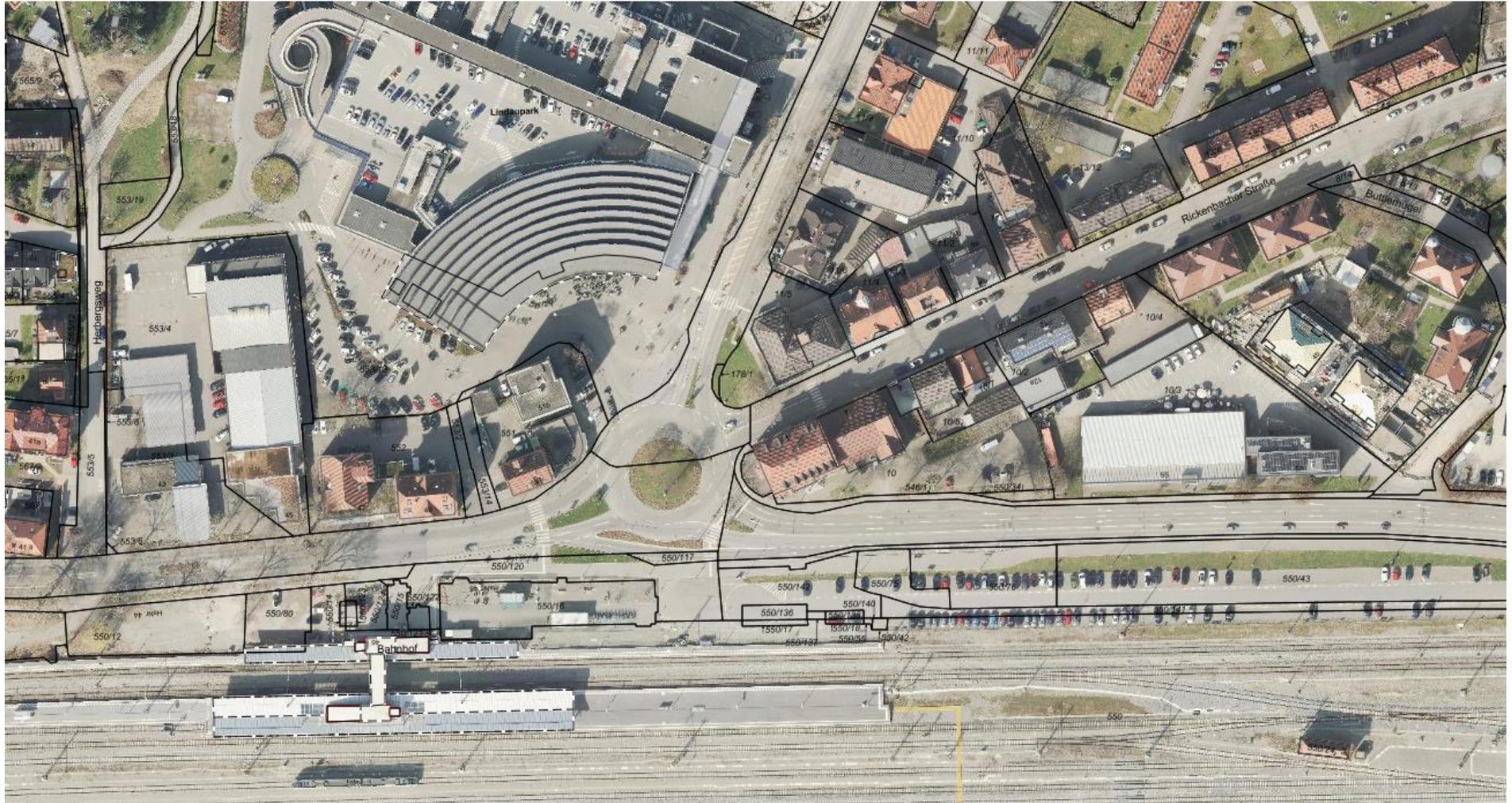
Alexander Fritz

Selina Salomon

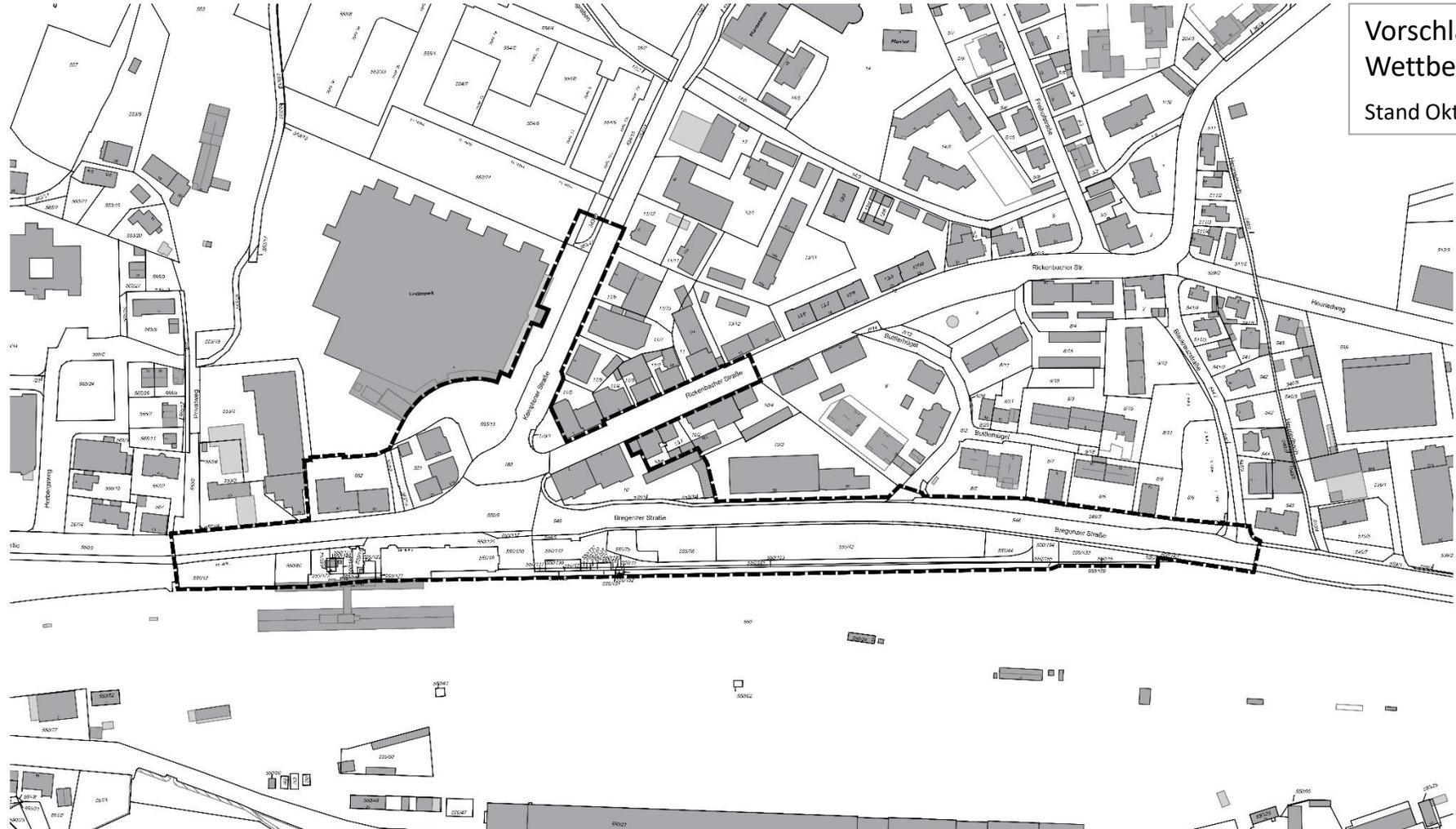
Evita Hödl

Albrecht Weiss

Neugestaltung des Berliner Platzes



Neugestaltung des Berliner Platzes



Vorschlag
Wettbewerbsumgriff
Stand Oktober 2024



Neugestaltung des Berliner Platzes

Öffentlichkeitsbeteiligung

- Konzeptvergabeverfahren
- Gliederung in 3 Projektphasen
 - Erarbeitung der Auslobungsunterlagen für den Planungswettbewerb (*November 2024 bis März 2025*)
 - Information und Darstellung der Wettbewerbsergebnisse (*Mai bis Oktober 2025*)
 - Laufende kommunikative Begleitung der Projektumsetzung bei den weiteren Planungsschritten und Maßnahmen im ersten Jahr (weitere Begleitung für ca. 3 Jahre) (*ab November 2025*)
- Zunächst nur Beauftragung der 1. Phase

Aktueller Stand:

- Eingang von drei Konzepten > Auswahl Konzept Ende Oktober
- Einreichung des Förderantrages im November, danach Beauftragung



Beschlussvorschlag

1. Der Stadtrat beschließt die Planung eine Mobilitätsdrehscheibe mit Auffangparkplatz und einer zentralen Umsteigestelle für Busse im Erdgeschoss.
2. Der Stadtrat beschließt den verkehrlich leistungsfähigsten Umbau des Berliner Platzes. Zuletzt wurde die Ampelkreuzung als leistungsfähigste Variante bewertet. Den Teilnehmer des Wettbewerbs wird freigestellt eine alternative, gleichwertig leistungsfähige und vergleichbar kostengünstige Kreuzungsvariante auszuarbeiten, die sicherstellt, dass der Stadtbus ungehindert in der Mobilitätsdrehscheibe Ein- und Ausfahren kann.
3. Der Stadtrat beauftragt die Kämmerei, die notwendigen Finanzmittel einzuplanen.

